



Verband INPP Schweiz

Präsident: Bernhard Prechter, Mail: 1.vorsitz@verband-inpp.ch Tel. 044 380 18 36

2. Vorsitz: Elke Heinen, Mail: 2.vorsitz@verband-inpp.ch Tel. 044 748 33 15

Kassierer: Denise Senn, Mail: kassier@verband-inpp.ch Tel. 044 930 60 17

Generalversammlung vom 9. Mai 2015

im Kinderhaus Pilgerweg 14

8800 Thalwil

Anwesend: Rahel Heller, Barbara Holenstein, Denise Senn (VS), Heidi Sommer, Sandra Filliger, Corina Bettio, Angelika Seger, Bernhard Prechter (VS), Elke Heinen (VS), Daniela Rota, Pia Bichsel, Irene Fuchs

Traktanden

1. Begrüssung

Bernhard Prechter begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung des Verband INPP Schweiz.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde, da sich noch nicht alle Mitglieder kennen.

Die Unterlagen sind fristgerecht verschickt worden.

Barbara fungiert als Stimmzählerin.

2. Vorstellen des Jahresberichts

Bernhard Prechter stellt den Jahresbericht vor. Er ist gemeinsam vom Vorstand erstellt worden.

Er teilt sich in 3 Teile auf: 1. Rückblick auf die Arbeit nach extern; 2. Rückblick Arbeit intern, 3. Ausblick.

Es war eine bewegtes Jahr: Flyerproduktion, Rechtfertigung des Design vor Anja van Velzen. Bisher gab es keine Rückmeldung von Anja hinsichtlich der Neugestaltung der Homepage und der Produktion des Flyers.

In Deutschland kam es im letzten Jahr zur Spaltung der Gesellschaft von Chester.

Bernhard wünscht sich, dass die Mitglieder, die Kraft und Dynamik für die INPP Arbeit zur Verfügung stellen möchten, dies produktiv und positiv machen.

Die sehr gute Arbeit der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit wird betont und gewürdigt.



3. Vorstellen Jahresrechnung und Budget

Denise Senn stellt die Erfolgsrechnung 2014 vor.

Sie begründet, dass sie die einfache Buchhaltung praktiziert und bei der Grösse des Verbandes keine Revisoren in Anspruch nimmt. Jeder kann jederzeit in die Jahresrechnung Einsicht nehmen.

Die Erfolgsrechnung ist einstimmig angenommen worden.

Denise erläutert das Budget 2015.

Flyer Nachdruck wird budgetiert, für die Erstellung der Homepage wird ein Betrag von 2000 Franken veranschlagt. Entschädigung für ein Essen für die ehrenamtliche Arbeit ist vorgesehen. Neu wird die Raummiete mit 200,- Franken veranschlagt. Wir werden das letzte Mal hier in Thalwil tagen, andere Raummieten sind sicher höher.

Es gab Schwierigkeiten mit der Einzahlung des Mitgliederbetrags. Er wurde zurückgewiesen. Dies liegt anscheinend an der Namensänderung des Vereins und an möglichen Schwierigkeiten beim E-Banking.

Die Budgetrechnung wird einstimmig angenommen.

4. Statutenänderungen

Bernhard stellt die Veränderungen in den Statuten vor.

Über die Arbeiten des Vorstandes wird diskutiert. Folgenden Punkte müssen in der Verantwortung des Vorstandes liegen.

Aufgabenverteilung im Vorstand

- Kommunikation nach innen und aussen (Homepage), Verfassen Jahresbericht, Repräsentation Verband
- Protokoll,
- Budget Verantwortung, Jahresrechnung, Versand: Mitgliederrechnung, GY-Einladung
- Bei Bedarf können Arbeitsgruppen gebildet werden.

Der Vorstand teilt die genauen Aufgaben innerhalb des Vorstandes nach dessen Wahl auf. Die Bildung der Arbeitsgruppen wird in die Statuten aufgenommen.

Über die Namensänderung des Vereins wurde im Dezember unter den Mitgliedern abgestimmt. Es wurde mit 13 **Ja** : 2 **Nein** für die Namensänderung gestimmt.

Die Namensänderung von **Schweizer Gesellschaft** zu **Verband INPP Schweiz** wird im Rahmen der GV nochmals bestätigt.

Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.



5. Entlastung Vorstand

Die Arbeit des Vorstandes wird einstimmig entlastet.

6. Bericht der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat sich im letzten Jahr mit zukünftigen **Entwicklung** des Verbandes beschäftigt. Dies Papier wurde an die Mitglieder verschickt und wird nochmals vorgestellt. Die Arbeit war wertvoll und sehr produktiv. Ein herzliches Dankeschön.

7. Öffentlichkeitsarbeit: Weiterführende Projekte, Planung und Verantwortlichkeit

Wir sind ein kleiner Verband, der davon lebt, wenn sich alle engagieren. Die Gruppe hat ein Arbeitspapier über mögliche Projekte erstellt. Dies wird verteilt.

8. Bericht aus Regionalgruppen und Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppe Innerschweiz und Zürich haben einen regen Austausch.

Die Arbeitsgruppe Innerschweiz trifft sich alle 6-8 Wochen und Zürich alle 3 Monate.

Es wurden Fortbildungen gemacht, darüber fand ein reger Austausch statt, es finden Fallbesprechungen statt.

Es wird gewünscht, den Austausch zwischen den Regionalgruppen zu intensivieren.

9. Wiederwahl und Neuwahl der Vorstandsmitglieder

Denise Senn stellt sich wieder zu Verfügung als Kassier.

Irene Fuchs und Rahel Heller-Schmid stellen sich zur Verfügung. Sandra Filliger ergänzt als 4. Mitglied den Vorstand.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

10. Verabschiedung

Bernhard und Elke werden mit Dank verabschiedet.

11. Qualitätssicherung

Die Arbeit der Regionalgruppen hat ein hohes fachliches Niveau. Diese Arbeit transparent zu machen, dient der Qualitätssicherung. Die Intravision ist ein wirksames Instrument der Qualitätssicherung.

Wie stellen wir eine hohe qualitative Arbeit sicher? Dies muss zukünftig geklärt werden.



Verband INPP Schweiz

Präsident: Bernhard Prechter, Mail: 1.vorsitz@verband-inpp.ch Tel. 044 380 18 36

2. Vorsitz: Elke Heinen, Mail: 2.vorsitz@verband-inpp.ch Tel. 044 748 33 15

Kassierer: Denise Senn, Mail: kassier@verband-inpp.ch Tel. 044 930 60 17

Die Supervision entspricht zum Teil nicht den Erwartungen. Bernhard klärt auf, dass die Supervision bisher immer im Sinne eines Updates funktioniert. Bei dieser Gelegenheit erhält man aktuelle Unterlagen.

12. Pläne, Wünsche der Mitglieder, Ausblick

Wir haben viele Experten im Verband. Dies schafft uns niederschwellige Möglichkeiten und Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit Anja muss weiter verfolgt werden.

Bernhard weist nochmals darauf hin, dass wir die erfahrenen Fachleute sind. Wir müssen den Kontakt pflegen.

Daniela stellt ihre Abschlussarbeit vor. Ein Leitfaden für Eltern für die ersten Lebensmonate. Es kann als Werbemittel genutzt werden. Der Verband kann die Broschüre für 12 Franken kaufen und dann für 15 Franken verkaufen.

Weiter hat ihr Verband ein Kartenspiel erstellt zum Thema „Gesundheitsförderung“.

13. Diverses (evtl. Vorstellungsrunde)

Bernhard bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung hören wir den Vortrag von Bernhard über Marte Meo und INPP und treffen uns auf ein gemütliches Abendessen im Hotel Sedartis.

Für das Protokoll

Elke Heinen

Änderungen durch Denise Senn am 16.6.2015